

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Erscheinen:
Dienstag, Donnerstag und
Sonntag
mit Ausschluß der Feiertage.

Abonnement:
Vierteljährlich 10 Ngr.

Inseratenpreis:
Für den Raum einer Spalt-
zeile 1 Ngr.

Inseratennahme:
Bis Tags vorher spätestens
früh 10 Uhr.

Wochensblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großhain.

Redaction, Druck und Verlag von Herrmann Starke in Großhain.

Nr. 67.

Sonntag, den 14. Juni

1873.

Die kirchliche Jahresfeier des Großhainer Zweig- vereins der Gustav-Adolf-Stiftung

soll nächste Mittwoch, den 18. Juni, in der Kirche zu Lampertswalde stattfinden. Herr P. Geißler von Strauch wird die Festpredigt halten und der Unterzeichnete in Stellvertretung des Herrn Vorsitzenden des Zweigvereins den Jahresbericht erstatten. Der Festgottesdienst nimmt früh 9 Uhr seinen Anfang.

Freunde und Förderer der Gustav-Adolf-Stiftung in Stadt und Land werden zur Theilnahme an dieser Feier hiermit ergebenst eingeladen.

Staffa, am 11. Juni 1873.

G. Hofmann, P.

Auf Grund der Registratur vom 4. dieses Monats ist heute auf dem die Firma F. Hornauer in Großhain betreffenden Folium 149 des hiesigen Handelsregisters verlaubar worden, daß, nachdem die zeitherige Inhaberin Friederike verehel. Hornauer gestorben ist, deren Kinder Franz Theodor, Otto Clemens, Feder Georg und Martha Elisabeth, Geschwister Hornauer in Großhain, Inhaber der Firma geworden sind.

Großhain, am 11. Juni 1873.

Das Königliche Gerichtsamt.

i. v. Ass. v. Loeben.

Bekanntmachung, das Raupen betreffend.

Nach Anzeige unserer Kundschaft sind in hiesiger Gegend die Raupen in bedeutender Menge aufgetreten. Besitzer von Gärten und Fruchtbäumen mögen daher für das Abraupen der letzteren und der denselben zunächst befindlichen Gebäude und Wände und zwar im eigenen wohlverstandenen Interesse und beziehentlich zu Vermeidung der in § 368 des Reichsstrafgesetzbuchs angeordneten Strafe Sorge tragen.

Großhain, den 11. Juni 1873.

Der Stadtrath.

Kunze.

Bekanntmachung.

Von jetzt an bis auf Weiteres werden zu den hiesigen Jahrmärkten die Porzellanwaaren auf der oberen, die Galanteriewaaren auf der unteren Naundorfer Gasse ihre Aufstellung finden.

Großhain, am 11. Juni 1873.

Der Stadtrath.

Tagesnachrichten.

Sachsen. Wie das „Dr. 3.“ mittheilt, laufen aus fast allen Theilen des Landes immer noch Nachrichten über Feuersbrünste ein, welche infolge der Gewitter am 6. Juni entstanden sind.

Se. königl. Hoheit der Prinz Georg hat auf der Lange-
straße in Dresden ein stattliches Haus erworben und, dem Vorgange des Kronprinzen folgend, das Gebäude zu Dienst-
wohnungen für seine Beamten bestimmt. Dieselben sollen
hierdurch für alle Zukunft vor der Wohnungsnoth und
Miethsteigerung bewahrt bleiben.

Aus Würzen wird dem „Dr. 3.“ mitgetheilt, daß am
10. Juni Abends in dem benachbarten Dorfe Schmölen
vier Wohnhäuser durch Feuer zerstört wurden, wobei leider
auch ein Menschenleben zum Opfer fiel. Der 11jährige
Sohn des Hausbesizers Ulrich konnte von seiner im Dach-
raume befindlichen Lagerstätte wegen der starken Gluth nicht
mehr gerettet werden und ist infolge dessen verbrannt. Der
verkohlte Leichnam wurde später aufgefunden.

Deutsches Reich. Der Reichstag, dessen Dauer
von den Delegirten der verschiedenen Fractionen bis etwa
den 26. Juni präliminirt ist, hat in seiner Sitzung am
10. Juni ein Postulat zum Ankauf eines Grundstücks für
das auswärtige Amt genehmigt, den Nachtragsetat für
1873 erledigt und sodann einige Capitel des Haushaltsetats
für 1874 beraten. Am 11. Juni wurde der Rest des
Haushaltsetats für 1874 in zweiter Berathung erledigt.

Dem Bundesrathe ist bezüglich des neuen Reichstags-
gebäudes, dessen Errichtung unzweifelhaft die Bedeutung
des letzten Krieges für die nationale Entwicklung Deutsch-
lands in besonders entsprechender Weise zur äußeren Dar-
stellung zu bringen bestimmt sei, der Antrag vorgelegt
worden, die Kosten für dasselbe auf die französische Kriegs-
kostenentschädigung anzuweisen; eventuell würde der Bedarf,
welcher vorläufig zu 10 Millionen Thalern angenommen
werden könnte, aus den einstuweilen reservirten 1 1/2 Milliar-
den der Kriegskostenentschädigung zu entnehmen sein.

Die „Provinz-Corresp.“ spricht sich in Bezug auf die
Reichstagsession folgendermaßen aus: Wenn auch eine
Herbstsession des Reichstags schwerlich in Aussicht genom-
men werde, so hoffe doch die Regierung, einige der jetzigen
bedeutenden Vorlagen noch mit dem jetzigen Reichstage zu
erledigen, dessen Mandat erst mit dem 3. März 1874 erlösche.

Weiter meldet die „Pr.-Corr.“: Der Kaiser habe sich
wegen der jüngsten beiden Todesfälle in seiner Familie
nicht so rasch von den Folgen einer Erkältung erholen
können wie sonst. Die Reise Sr. Majestät nach Wien
werde auf dringenden ärztlichen Wunsch jetzt voraussichtlich
unterbleiben; auch der beabsichtigte Besuch in Jugenheim
und Darmstadt gelte jetzt für ungewiß. Der Kaiser werde
Ende Juni oder Anfang Juli nach Ems, im August nach
Gastein gehen und dann voraussichtlich seinen Besuch in
Wien nachholen.

Preußen. Die feierliche Beisetzung der Leiche der
Fürstin Viegand in der Nebengruft des Mausoleums zu
Charlottenburg fand am 11. Juni statt. Anwesend waren
nur die Mitglieder der kaiserlichen Familie und deren
Trauergäste. Die Leichenfeierlichkeit des Prinzen Adalbert
von Preußen sollte am 12. Juni Vormittags 11 Uhr im
Berliner Dome abgehalten werden.

Friedrich Hecker hat seine Theilnahme an der von den
Amerikanern in Kassel zu veranstaltenden Feier der ameri-
kanischen Unabhängigkeitserklärung zugesichert.

Auf den in der Weichsel bei Danzig liegenden Flößen
sind unter den polnischen Flößern bisher 13 Cholerafälle
constatirt worden; von den Erkrankten sind 8 verstorben
und 5 noch in ärztlicher Behandlung. In der Stadt selbst
und in den umliegenden Ortschaften sind bis jetzt keine Er-
krankungen an der Cholera vorgekommen.

Großh. Hessen. Die erwartete Begegnung zwischen
dem Kaiser von Rußland, welcher sich zu mehrwöchentlichem
Kurzgebrauch nach Ems begibt, und dem auf der Durch-
reise nach Baden begriffenen Schah von Persien hat am
11. Juni in Darmstadt stattgefunden. Nach vorangegan-
gener Begrüßung stellte der Kaiser dem Schah den Groß-
fürsten-Thronfolger nebst Gemahlin, sowie den Großherzog
und den Prinzen Ludwig von Hessen vor, worauf der Schah
seine Reise fortsetzte.

Frankreich. Der Präsident Marshall Mac Mahon
hat, von einem Adjutanten begleitet, am Nachmittag des
9. Juni in großer Marschalluniform dem deutschen Bot-
schafter, Grafen Arnim, einen Besuch abgestattet.

Der Marshall Canrobert hat auf Ansuchen des Präsi-
denten der Republik sein Entlassungsgesuch als Mitglied
des obersten Kriegsraths zurückgenommen.

Das „Journal officiel“ veröffentlicht ein Decret, nach
welchem General Chanzy zum zeitweiligen Generalgouverneur
von Algier ernannt und ihm der Oberbefehl über die ge-
samte bewaffnete Macht daselbst übertragen wird.

In der Sitzung der Nationalversammlung am 10. Juni
begründete Lepere die Interpellation der Linken über das
Verbot des Pariser Journals „Coraire“, worauf der Mi-
nister des Innern, Beulé, die Verantwortung zur Unter-
drückung des Journals entwickelte und erklärte, die Regierung
werde die ihr von der Versammlung übertragene Mission,
die Ordnung wieder herzustellen, durchführen. Hierauf ver-
las Gambetta ein vertrauliches Rundschreiben des Ministers
des Innern an die Präfecten bezüglich der Presse. Dieses
Rundschreiben fragt an, welche Journale conservativ sind,
oder geneigt sein dürften, solches zu werden, und verlangt
Angaben über die finanzielle Lage der Blätter, sowie über
die Summen, gegen welche dieselben bereit wären, die Re-
gierung zu unterstützen. Das Circular erklärt es für zweck-
mäßig, den Journalen officielle Berichte zugehen zu lassen,
und verpflichtet die Präfecten, einen Dienst für die Presse
einzurichten. Auf die Anfrage Gambetta's, ob das Circular
ächt sei? antwortete der Minister des Innern, daß er die

Verantwortlichkeit für das Circular übernehme. Er müsse
die Presse überwachen, aber den Vorwurf ablehnen, dieselbe
subventioniren zu wollen. Christophle beantragte sodann
eine motivirte Tagesordnung, welche die Befürwortung des
Ministers des Innern mißbilligte; die Versammlung nahm
aber die einfache Tagesordnung mit 389 gegen 315 Stim-
men an.

Infolge dieser Vorgänge in der Nationalversammlung
hat der Unterstaatssecretär im Ministerium des Innern,
Pascal, seine Entlassung gegeben, welche seitens der Re-
gierung angenommen wurde. Das betreffende Schreiben
Pascal's hebt hervor, daß seine Demission durch die seitens
eines Theiles der Nationalversammlung erfolgte falsche Aus-
legung des von ihm bezüglich der Presseverhältnisse erlassenen
vertraulichen Circularschreibens veranlaßt worden sei.

Der Prinz Napoleon hat sich am 10. Juni nach Schloß
Cercen begeben, um Kourer zu besuchen, der dort erkrankt ist.

Spanien. Infolge von Meinungsverschiedenheiten,
welche im weiteren Verlaufe der Berathung über die
Finanzlage im Schooße des Ministeriums ausgebrochen
sind, hat das ganze Cabinet seine Entlassung gegeben.
Das hierauf von den constituirenden Cortes neugewählte
Ministerium hat Pi y Margall zum Präsidenten. Der
bisherige Ministerpräsident Figueras ist von Madrid ab-
gereist. Pierrad wurde zum Generalcapitän von Madrid
ernannt. Ein Conflict zwischen bewaffneten Trupps und
dem Militär wurde vermieden. Die Erklärung des Mi-
nisteriums, es werde die Ordnung und die Republik auf-
recht erhalten, wurde beifällig aufgenommen.

Türkei. Der Vicekönig von Aegypten hat einen neuen
Ferman vom Sultan erwirkt, in welchem seine alten Rechte
erneuert werden und ihm die vollständige Unabhängigkeit in
Verwaltungsangelegenheiten, sowie die Befugniß zugestan-
den wird, den Effectivbestand seiner Armee zu erhöhen und
mit auswärtigen Mächten Verträge abzuschließen.

Amerika. Einem New-Yorker Telegramm zufolge
sollen auf Befehl des Generals Davis 13 der Moroc-
Indianer hingerichtet werden. Zehn sollen gehängt, Capitän
Zack und zwei seiner Gefährten aber eines Soldatentodes
sterben, d. h. erschossen werden.

Vermischtes.

Die Localblätter Thüringens sind gefüllt von Unglücks-
botschaften über ein am 6. Juni stattgehabtes Gewitter,
das besonders im Werrathale schrecklich gehaust hat. Aus
dem Meiningerischen allein werden 10 Orte genannt, in
welchen der Blitz Brände von größerer und geringerer
Ausdehnung erzeugt, Menschen und Thiere getödtet, ver-
wundet und gelähmt hat; auch wolkenbrüchiger Regen
hat in einzelnen Districten erheblichen Schaden angerichtet.
Gleiche Nachrichten über Verheerungen durch Gewitter sind
in den hannoverschen Blättern enthalten.

Kirchliche Nachrichten.

Am 1. Sonntage nach Trinitatis
 Beichtrede (halb 8 Uhr): Herr Diaconus Peter.
 Vormittagspredigt: Herr Archidiaconus Weißbrenner, über Luc. 16, B. 19-31.
 Nachmittagspredigt: Herr Pastor Liebmann aus Zabelitz, über Luc. 17, B. 20 u. 21.
 Missionsstunde: Nachmittags 5 Uhr.
 Amtswode vom 14.-20. Juni: Herr Diaconus Peter.
 Beerdigte. Verst. den 5. Juni: Theresia Anna, unehel. T. der Fabrikarbeiterin Amalie Auguste Fuhrmann, 6 M. 2 W. 2 T. — Den 6.: Emma Olga, ehel. T. des B. u. Buchhändl. Frn. Arthur Victor Adalbert Henze, 2 M. 2 W. 4 T. — Den 7.: Ein vor der Taufe verst. ehel. S. des Gutshof. Jul. Eduard Schröder in Adelsdorf, 1 W. — Den 8.: Friedrich Richard, vorehel. S. der Fr. Clara Theresie geb. Quas jetzt verehel. Gutshof. Thiemig in Kleinraichs, 3 W. 3 T. — Den 9.: Theresia Anna, unehel. T. der Fabrikarbeiterin Theresie Amalie Berger, 2 W. 4 T. — Den 11.: Bernhard Bruno, ehel. S. des Tuchmachers Joh. Herrm. Heimer, 2 M. 1 T. — Joh. Gottlieb Ulrich, B. u. Handarb. (verunglückt), 49 J. 7 M. 2 W. 3 T. — Den 12.: Heinrich Arthur, ehel. S. des B. u. Buchbinders Frn. Gottlieb Heinrich Auerbach, 1 J. 3 M. 1 T. — Karl Wilh. Theodor, unehel. S. der Fabrikarbeiterin Marie Wilhelmine Dannenberg, 2 M. 2 T.

Getraut den 8. Juni: Karl Gottlob Zettler, Maschinenpoper an der Cottb.-Großsch. Eisenb. hier, mit Jgfr. Ernestine Wilhelmine Langsch von hier.
 Getauft vom 6.-12. Juni: 5 Knaben u. 2 Mädchen.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung hierdurch die betäubende Nachricht, dass unser guter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegervater,
Julius Schwarze,
 heute sanft verschieden ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag Vormittags 11 Uhr und bitten um stilles Beileid
die Hinterlassenen.
 Grossenhain, am 13. Juni 1873.

Turn-Verein.
 Abfahrt zum Gantturnfeste in Strehla: Sonntag den 15. Juni früh mit dem ersten von hier abgehenden Zuge.

Arbeiter-Bildungs-Verein.
 Heute Abend Versammlung. D. B.

Verein für Singvögel- & Geflügelzucht.
 Sonntag den 15. Juni Nachmittags 3 Uhr Versammlung im Vereinslocal. D. B.

„Eintracht.“
 Heute Abend **Hauptversammlung** in Beyer's Schankwirtschaft (kleine Schloßgasse). Anfang 1/2 9 Uhr. Der Vorstand.

J. Heute Abend halb 9 Uhr.
Versammlung der Schuhmagergehülfen.
 Montag, den 16. Juni d. J., Abends punkt 9 Uhr in Beyer's Schankwirtschaft (kleine Schloßgasse). Der Bevollmächtigte.

Soeben erschien:
Wiener Blut,
 neuester Walzer von Joh. Strauss.
 Vorrätig in der Musikalienhandlung von **Arthur Hentze.**

Tanzunterricht.
 Die geehrten Herren und Damen hiesigen Orts, welche gefonnen sind, an einem **Extra-Cursus**, welcher den 24. Juni a. c. beginnt, Theil zu nehmen, ersuche ich ergebenst, ihre werthen Anmeldungen bis dahin in meiner Wohnung, Restauration Vobersberg, abzugeben.
 W. Weber, Tanzlehrer.

Rohrbänke, Bücher & Makulatur
 kommen heute 10 Uhr in der „Krone“ nebst vielem Anderen zur Auction.

Viele Fässer,
 ein Schiebeck, Möbel, Uhren etc. werden nächsten Montag (Viehmarkt) 11 Uhr im „rothen Hause“ verauctionirt.

Holz-Auction.
 Nächsten Donnerstag, als den 19. Juni 1873, Vormittags 9 Uhr sollen auf Remeleiner Platz, zwischen der Großenhain-Meißner Chaussee und dem Raundörfler Wege, circa **150 Meter Scheite, 80 Wellenbunde, eine Anzahl Stockklaftern, mehrere Haufen Hackspäne, Vermach- und Bohnenstangen** meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
 Der Sammelplatz ist im Schlage am Raundörfler Wege. Die Abfuhr ist bequem. **Eduard Thiele.**

Photographische Anstalt von Cath. Rieke
 Langegasse 520, zunächst dem Bahnhofe, täglich geöffnet.

Chemisch präp. Blätter
 zum Durchzeichnen für Kunst- und Weiß-Stickerei etc. auf Stoffe, Papier und Holz, besserer und billigerer Ersatz für das bisher benutzte Papier, empfiehlt als neu die Buch- und Papier-Handlung von **Arthur Hentze.**

Bade-Anstalt.
 Den geehrten Bewohnern Grossenhains zur Nachricht, daß die Badehäuser am Vobersberg zur gefälligen Benutzung bereit stehen.
W. Weber.

Wäsche
 wird gut gestickt, das Stück mit Vorzeichen 15 Pf., sowie jede feine weibliche Arbeit gefertigt bei
Helene Regler. Meißner Gasse.

Restauration zur „guten Quelle.“

Während des Vieh- und Jahrmarktes ununterbrochenes **Gesangs-Concert** von der beliebten Sängergesellschaft **Döring** aus Dresden. — Zum Vortrag kommt unter Anderem: **Engel-Tangel** und **Ausweisung.** Der **Börsentrach**, große Scene mit Gesang, Ballet und Tableau.
 Hierzu ladet ein hochgeehrtes Publikum ergebenst ein

H. Brauer.

Ich zeige hiermit ganz ergebenst an, dass der Verkauf für diesen Jahrmarkt

nur in meinem Geschäftslocale stattfindet und halte denselben bei ganz herabgesetzten Preisen bestens empfohlen.

Ernst Hummel

in der Oberlausitzer Leinwand-Halle am Hauptmarkt No. 265 in Grossenhain.

Jahrmarkts-Anzeige.

Zum bevorstehenden Pfingstmarkte empfehle einem hiesigen und auswärtigen Publikum mein reichhaltiges Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine sehr schöne Auswahl in Stoffen.
 Der Verkauf findet nur in meinem Hause, am Markt Nr. 249, statt.

F. Holle.

C. A. Mehlhorn,



Schirmfabrikant

aus **Döbeln**, empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkt sein gut assortirtes Lager in **Sonnenschirmen**, nur das Neueste in bekannter guter Waare. Eine Partie **Sonnenschirme** aus vorjähriger Saison werden, um damit zu räumen, weit unter dem Fabrikpreise verkauft.
 NB. **Alte Regenschirme** werden in Tausch angenommen.

Stand wie gewöhnlich: Ecke der Salzgasse, am Hause des Herrn Kaufmann Weber.

Camillo Klenke

13 Meissner Gasse 13.

13 Meissner Gasse 13
Glaswaaren,
 Steingut- & Porzellanwaaren,
Lampen,
 Blech- & Messingwaaren,
 gusseisernes
Kochgeschirr,
 sowie alle andern
Wirtschaftsgegenstände.
 13 Meissner Gasse 13
Grosses Lager.
 Wirklich billige Preise!

Camillo Klenke

13 Meissner Gasse 13.

Schuppen und Spaten

sehr billig bei **Camillo Klenke.**
 13 Meißner Gasse 13.

Neue Kutschwagen

sind billigst zu verkaufen beim Stellmacher **Wilh. Döhnert** in Grossenhain. **Alte Wagen** werden als Zahlung angenommen. Eine fertige **Zichmangel**, für Gutsbesitzer passend, ist billig zu verkaufen bei **Döhnert.**

Jede vorkommende Reparatur
 fertigt schnell, elegant und billig
Helene Regler.

Soeben erschien in 2. Auflage:
Praktische Winke für Privat-Capitalisten,
 welche sich an Börsen-Speculationen mit Erfolg betheiligen wollen. — Preis 7 1/2 Ngr.
 Vorrätig bei **Arthur Hentze.**

13 Meißner Gasse 13

Litergemässe

verkaufe ich zu herabgesetzten Preisen.
 In ganzen Sätzen noch billiger.

Camillo Klenke.

13 Meißner Gasse 13

Hohlglaswaaren,

als: **Biertöpfchen, Weingläser, Wasser- und Limonadengläser, alle Sorten Liqueurgläser, Schnapsbouteillen, Wein- und Wasserflaschen, Cylinder, Lampenschirme, Butterglöcken, Salznäpfchen,** überhaupt alle in dies Fach einschlagenden Artikel empfang und empfiehlt sich hiermit einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, besonders auch den Herren Restaurateuren, bei möglichst billiger Berechnung

B. Markus.

Innere Raundorfer Gasse 203.

Für Brillenbedürftige!

Optikus Schulze aus Kamenz

empfiehlt sich zum bevorstehenden Grossenhainer Markte mit seinen optischen Waaren einer gütigen Beachtung.
Feine Brillen für Herren und Damen, **Wettergläser, Thermometer, Spiritus- und andere Flüssigkeitswaagen, Operngucker, Perspective, Lorgnetten, Lupen, Lesegläser, Schießbrillen,** sowie noch viele andere nur in dieses Fach einschlagende Artikel.
 Stand: Gegenüber der Weinhandlung von **Kirst & Comp.** vor der Oberlausitzer Leinwandhalle und an der Firma teutlich.

R. Meyer's Photographieatelier
 Johannis-Allee (Frühau's Garten) täglich geöffnet.

Gewerbeverein.

Bereinsversammlung Sonnabend den 14. Juni Abends 8 Uhr
in Bretschneider's Gartensalon.

Tagesordnung. 1) Geschäftliches. 2) Aufnahme neuer Mitglieder. 3) Definitive Feststellung der Excursion nach Radeberg. 4) Vortrag über die Wiener Weltausstellung von Herrn Kaufmann Buchner. 5) Vortrag über die Manchester-Schule und ihre Consequenzen. 6) Vortrag über eine in der Umgegend aufgefundene Versteinierung. 7) Journalexzerate. 8) Fragekasten.
Der Vorstand.

Wirkungskreis der Grossenhainer Bank,

Filiale der Pirnaer Bank,
Grossenhain, 14 Meissner Gasse 14.

1) Wechsel-Verkehr.

Discont von Wechseln und Anweisungen.

Verkauf von Tratten, Incasso von Wechseln und Anweisungen.

Jedermann ist die Domicilirung von Accepten und Abgabe von Anweisungen auf uns gestattet.

2) Effecten-Verkehr.

Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Actien, Prioritäten, Obligationen, Pfandbriefen etc. per Cassa und auf Zeit.

3) Conto-Corrent-Verkehr.

Eröffnung von laufenden Rechnungen unter coulanten und erleichternden Bedingungen.

4) Lombard-Verkehr.

Gewährung von Vorschüssen gegen Verpfändung von Werthpapieren, Sparcassenbüchern etc.

5) Der Sparkassen-Verkehr.

Annahme und Verzinsung von Capitalien und Spargeldern beliebiger Höhe mit 4 , $4\frac{1}{2}$ und 5% .

Auszahlung sämtlicher Zins-Coupons, Dividendenscheine und verlooster oder gekündigter Effecten.

6) Der Wechsler-Verkehr.

Auswechslung sämtlicher cours-habender oder coursloser Werthobjecte.

Ein- und Auszahlung von Summen auf anderen Plätzen. Ausstellung von Creditbriefen zu Messen und Märkten, für Vergnügungs-, Geschäfts- oder Badereisende etc.

7) Accreditiv-Verkehr.

Besorgung neuer Zinsbogen, Ausübung von Bezugsrechten, Abstempelung von Werthpapieren, Controlle der Verloosungen etc. etc.

8) Commissions-Verkehr.

Grossenhain.

Grossenhainer Bank,

Filiale der Pirnaer Bank.

pp. Zinke. Steyer.

Meissner Gasse **C. M. Markus** Meissner Gasse
15

Weisswaaren- & Leinwand-Handlung, Wäsche-Geschäft,
vollständigst sortirtes Gardinen-Lager.

Lager

in Mull, Tarlatan, Kleider-Gaze, Ball-Roben, Shirting, Chiffon, Hemdenstoffen, Piqué, Rips-Piqué, Satins, Bettdamasten, Inlets, Züchenzeugen, Bettdecken, Tischdecken, Damast-Tisch- und Tafelgedecken, Servietten, Handtüchern, ächten Herrnhuter und Bielefelder Leinen, Halbleinen, engl. Kleiderleinen, Moiré, Jackenbarchent, Lama,

Futterzeugen und Herrenschnneider-Artikeln aller Art,

weissen Schnuren-, gestickten und fertigen Röcken, Beinkleidern für Damen und Kinder, Oberhemden, Arbeitshemden, Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Aermeln, Stulpen etc.

Die Tuch- und Buckskin-Handlung

innere Naundorfer Gasse **August Schilling** innere Naundorfer Gasse
Nr. 214 Nr. 214

empfehlen zum bevorstehenden Jahrmarkt ihr gut assortirtes Lager in modernen Sommerstoffen, sowie **Waterproof**, zu Regenmänteln für Damen passend.

Der Verkauf findet während des Jahrmarktes in der Hauptreihe, sowie in meinem Verkaufslocale statt.

Oeser

kommt wieder nach Grossenhain zum Jahrmarkt mit den so beliebten **Sommerhüten** für Herren, Knaben und Mädchen, sowie auch **Herren- und Knabennützen**, und empfiehlt dieselben, um damit etwas zu räumen, zu billigsten Preisen.
Mein Stand befindet sich in der Naundorfer Gasse.

Richard Oeser
aus Meissen, genannt der billige Mann.

Ausverkauf

von
Sensen
bei
Eduard Quaas.

Garantie für Güte wird geleistet.

Während des Jahrmarktes

Ausverkauf

von wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Meeraner Artikel, Lüstre, Popeline u. s. w.

Sämtliche Waaren werden zum Herstellungspreise verkauft

im Gasthose zum deutschen Hause,
1 Treppe.

Knauer's Kräuter-Magen- bitter,

ärztlich geprüft und amtlich beglaubigt von Herrn Hofrath und Kreisphysikus Dr. Henning in Zerbst, bewährt sich bei Schwächezuständen des Magens, Magen-Drücken, Aufstossen, Blähungen, Diarrhöe, Gedärmeverschleimung, Blutanhäufungen, Appetitlosigkeit, Hämorrhoiden, Magenkrampf, Uebelkeit und Erbrechen.
Die Flasche kostet 8 Ngr. und ist zu beziehen durch das Generaldepot R. H. Paulcke, Engelpothke in Leipzig und F. E. Lange in Grossenhain.

Marinirte Seringe, das Stück 12 Pf.,
geräucherte Seringe, das Stück 10 Pf.,
Matjes-Seringe, das Stück 10 Pf.,
Stoe-Seringe, das Stück 9 Pf.,
Voll-Seringe, das Stück 9 Pf.,
Sardellen, das Pfund 10 Ngr.,
empfiehlt der

Consumverein „zum Baum.“

Woggenbrod zweiter Sorte, à Pfd. 11 Pfennige,
empfiehlt **E. J. Hanke.**

Feinste
Isländer Matjesheringe
empfiehlt billigst **G. L. Barth.**

Gute Bausteine

sind stets hinterm Pulverhaufe zu haben bei

A. Lehmann.

20 Centner Saatlupinen, gelbbühdend, liegen zum Verkauf.

Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Ein fast neues **Pianino** ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Buchbindermeister Hohlfeld an der Kirche.

Nacht Schweineläufer

stehen zum Verkauf bei **Carl Weber** in Merschwitz.

Eine **junge Kuh**, worunter das Kalb steht, ist zu verkaufen.
Friedrich Händel.
Frauengasse.

**Ein Transport hochtragende und
neumilchende Kübe**

steht zum Verkauf beim
Gastwirth **Ernst Thielemann** in Stolzenhain.

Gute Grasmäher

werden gegen hohen Lohn vom nächsten Montag ab angenommen auf Rittergut Naundorf bei Grossenhain.

Einer rechtlichen älteren Frau, welche Lust hat die **Aufwartung** zweier Leute zu übernehmen, kann sofort Stellung nachgewiesen werden durch

R. Zahn in der Sonne.

Eine freundlich möblirte **Oberstube** ist an einen oder zwei Herren zu vermieten und sofort zu beziehen.
Turnstraße 139.

Drei anständige Herren können **Logis** erhalten
Dresdener Gasse 330.

Ein freundlich möblirtes **Zimmer** ist zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Sonntag den 15. Juni Nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr

Ball des Jugendvereins zu Naundorf
im Gasthose daselbst.

Es laden ergebenst ein **die Vorsteher.**

Landwirthschaftlicher Spar- und Vorschußverein für Großenhain und Umgegend.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Geschäftslocal: Großenhain, Schloßgasse Nr. 366.

Geschäfte desselben:

Spareinlagen werden in jeder Höhe angenommen und vom Tage der Einzahlung bis zur Rückzahlung mit 4 % verzinst. Größere Summen werden bei Bedarf höher und nach freier Vereinbarung zur Verzinsung angenommen.

Vorschüsse werden gewährt auf **Wechsel, Lombard, Hypothek und Conto-Current.**

Außerdem übernehmen wir:

Die Ueberwachung über die **Verloosungen** sämtlicher **Staatspapiere, Prioritäten** u. besorgen **neue Zinsbogen** und lösen die **Coupons** und **Dividendenscheine** ein.

Die den 1. Juli fälligen Coupons von Staatspapieren und Prioritäten werden von heute an bei unserer Casse gegen Courant eingelöst.

Großenhain, 14. Juni 1873.

Das Directorium
und der Verwaltungsrath.

Dividendenmarken-Abnahme

des Consum-Vereins „zum Baum.“

Wegen Ablaufs unseres Geschäftsjahres findet **nächsten Sonntag, als den 15. Juni**, von Nachmittags 3 Uhr an und **Sonnabend den 31. Juni** Mittags von 11—1 Uhr im Betriebsgrundstück die **Markenabnahme für die eingetragenen Consumenten** statt. Dieselben werden hierdurch ersucht, die kleineren Marken vorher gegen größere umzutauschen und unter Vorzeigung der **Consumentenkarte** ihre Marken pünktlich abzugeben.

NB. Die Abnahme der Marken von den Vereinsmitgliedern erfolgt **Sonntag den 22. Juni.**
Der Verwaltungsrath.

199. Innere Naundorfer Gasse 199.

Zu sehr billigen Preisen und in nur guten Qualitäten

empfehle ich:

Weisse Leinwand (Handgespinnst) in allen Breiten und Qualitäten,
Tischzeuge und **Handtücher** in Damast, Jacquard und Zwillich,
Bettzeuge und **Bettdamaste** in weiß und bunt, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$ breit,
Bettinlets, glattroth und gestreift, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{9}{4}$ breit,
Bettdecken, weiß und roth-weiß,

Chiffon, **Shirting**, **Dowlas**, **Madapolam** und andere Hemdenstoffe,
Stangenleinen, **Doppel-Piqué**, **Nips-Piqué**, **Dimitty**,
Cannelé,

Turnertuch, **Turnerdrell**, gemusterten **Drell**, in Anzügen,
reinleinenene Taschentücher, **bunte englische Kleiderleinen**,
engl. leinene und blangedruckte Kantenschürzen,
weiße und bunte Kantentröcke, **Moiré** in schwarz, braun und grau,
blangedruckten Barchent, **bunte Piqués** und **Cattune**,
Mockflanelle, **Jackenlana** und **Hosenzzeuge**,
Futterstoffe zu En-gros-Preisen.

Otto Zabler.

Während des Jahrmarktes
befindet sich der Verkauf

 nur in meinem Geschäfts-Local 

199 innere Naundorfer Gasse 199.

Großes assortirtes

Luch-, Buckskin- und Mockstoff-Lager

von

Frauenmarkt
378.

Friedrich Theodor Scheffler.

Frauenmarkt
378.

Ich erlaube mir, einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß der Verkauf während des Pfingstmarktes nur wie gewöhnlich in meinem Geschäfts-Local, Frauenmarkt 378, stattfindet.

Meinen werthen Gönnern zur Nachricht, daß ich außer meinem Lager von

fertiger Herrengarderobe

mit Stoff-Anzügen für Knaben im Alter von 2—10 Jahren wieder vollständig sortirt bin.

Eduard Beeg. Kleidermagazin.

Innere Wilbenhainer Gasse 183.

Hôtel de Saxe.

Dienstag den 17. Juni von Abends 7 1/2 Uhr an

Tanzmusik

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Schützenhaus.

Morgen, Sonntag, von Abends 7 Uhr an ladet zur **Tanzmusik** (Entrée: Damen 1/2, Herren 1 Ngr.) ergebenst ein **C. Peschel** im Schützenhause.

Zur **Tanzmusik** Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. Juni von Abends 7 Uhr an (Entrée für Damen 1, für Herren 1 1/2 Ngr.) ladet freundlichst ein **Carl Peschel.**

Restauration Bobersberg.

Zur **Tanzmusik** Sonntag den 15. Juni von Nachmittags 4 Uhr und zum Jahrmarktsdienstag von Abends 7 Uhr an (Entrée: Herren 1 Ngr., Damen 5 Pf.) ladet ergebenst ein **W. Weber.**

Morgen, Sonntag, ladet zu **Kaffee** und **Kuchen** freundlichst ein **Friedrich Fehrmann.**

Morgen, Sonntag, ladet zu **Kaffee** und **Kuchen** freundlichst ein **Dieke** auf der Villa.

Zum **Schlachtfest** heute, Sonnabend (von früh 9 Uhr an **Wellfleisch**), ladet Freunde und Gönner ergebenst ein **Ernst Thieme** in der Lindengasse.

Während des Vieh- und Jahrmarktes kann mit diversen Speisen und Getränken seinen werthen Gästen bestens aufwarten **der Obige.**

Gasthof zur goldenen Krone.

Heute, Sonnabend, ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Ad. Jäschner.**

Kommenden Jahrmarktsdienstag von Abends 7 Uhr an **Tanzmusik.** Entrée à Person 1 Ngr., wofür ein Töpfchen Bier verabreicht wird. Es ladet dazu freundlichst ein **Andrich.**

Restauration „zur Erholung.“

Sonntag den 15. Juni, sowie zu den bevorstehenden Jahrmarktstagen **saunige Abend-Unterhaltung**, wozu freundlichst einladet **W. Müller.**

Gasthof zu Naundorf.

Zum Jahrmarktsdienstag starkbesetzte **Ballmusik**, wozu freundlichst einladet **Gustav Ringpsil.**

Schützenverein zu Großraschütz.

Sonntag den 15. Juni **Vogelschießen.** Beginn desselben punkt 1/2 3 Uhr. Gäste sind willkommen. **Der Vorstand.**

Bahnhofsrestauration

Schönfeld-Lampertswalde.

Sonntag den 15. Juni von Nachmittags 4 Uhr an ladet zum

Stollen-Ausschieben

freundlichst ein **Köhler.**

Gasthof Münchritz.

Sonntag den 15. Juni **humoristisches Gesangs-Concert** von der Sängergesellschaft **Döring** aus Dresden. Unter Anderm kommt der **Seufzen-Tingel-Tangel** (Scene, Tableau, Ballet und Feuerwerk), **Nette Miether**, **Kalle**, **Schalle** und **Wable** u. zur Aufführung. **Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.**

Hierzu ladet ergebenst ein **Edwin Justin.**

Zur Tanzmusik

am Jahrmarkts-Dienstage ladet hierdurch freundlichst ein **Wendt** in Kleinthiemitz.

Gasthof zu Kleinraschütz.

Zum Jahrmarktsdienstag von Abends 6 Uhr an ladet zur **Ballmusik** freundlichst ein **W. Frißche.**

Gasthaus zu Gävernitz.

Sonntag, als den 15. Juni, von Nachmittags 3 Uhr an **Stollenauschieben**, sowie Abends **Bratwurfschmauß** und **Tanzmusik.** Mit der Bitte um zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein **Ernst Müller.** Jede Nummer gewinnt.

Gasthof zu Großraschütz.

Zum Jahrmarktsdienstage ladet zu starkbesetzter **Ballmusik** im frischgebohnten Saale freundlichst ein **Friedrich Fehrmann.**

Einen am vergangenen Sonnabend verlorenen **Filz-pantoffel** bittet man gegen Belohn. abzugeben bei **Wilhelm Bielig.**

Ein im Wiesegäßchen gefundenes **Cigarenetui** mit Inhalt ist durch die Exped. d. Bl. wiederzuerlangen.

Radeburger Getreidepreise

vom 11. Juni 1873.

85 Kilo netto Weizen	7 Thlr. 12 Ngr. bis	7 Thlr. 15 Ngr.
80 „ „ Korn	5 „ 10 „	— „ —
70 „ „ Gerste	4 „ 8 „	4 „ 10 „
50 „ „ Hafer	2 „ 15 „	2 „ 16 „
75 „ „ Heidekorn	4 „ 20 „	4 „ 25 „

Photographisches Atelier

von Herrmann Drache. Innere Meißner Gasse 30.

Heute Dampf- und Wannenbad,
morgen nur Wannenbad.

Hierzu eine Beilage.

Großenhainer Militärverein.

Es ist von dem Militärverein „Kameradschaft“ in Dresden eine Einladung zur Fahnenweihe an uns ergangen, welche Sonntag den 22. Juni stattfindet. Mitglieder, welche sich dabei betheiligen wollen, werden gebeten, sich bis zum nächsten Donnerstag bei dem Unterzeichneten zu melden.

Heute Abend 8 Uhr **Poloton.**

G. F. Wilke, Vorsteher.

Schneider-Gewerks-Genossenschaft.

Montag Abend punkt 8 Uhr Versammlung in Herrn Weier's Restauration, Schloßgasse.

900 Thlr. sind zum 1. Juli gegen genügende Sicherheit auszuleihen; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Haus-Verkauf.

Wegzugshalber bin ich genehm, mein am Neumarkt hier gelegenes **Haus** für den Preis von 2500 Thlrn. sofort zu verkaufen. Näheres erfahren Käufer bei mir selbst. **Moriz Grau, Schankwirth.**

Gutsverkauf.

Ein **Gut**, 1/2 Stunde von Großenhain, mit 32 Schffl. Areal (wobei drei Schffl. schöner Wiesenwachs sich befinden) in zwei Plänen, welche ganz nahe am Gehöfte liegen, soll veränderungshalber sofort verkauft werden. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Freiwillige Subhastation.

Freitag, den 20. Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr

bin ich genehm, mein in **Thiendorf bei Schönfeld** (Gerichtsamt Großenhain) Nr. 3 gelegenes, **auszug- und herbergfreies Einbushengut** mit vollständiger Ernte meistbietend zu versteigern und wollen sich Käufer am obigen Tage im Gasthose daselbst einfinden. Das Gut hat circa 45 Acker (durchweg fleefähiger Boden), davon sind 35 Acker in einem Plane ganz in der Nähe der Gebäude, die Grundstücke sind besät mit 13 Schffl. Korn, 8 Schffl. Hafer, 8 Schffl. Haideforn, 45 Schffl. Kartoffeln, 2 Schffl. Lupinen und 6 Mezen Klee; sämtliche Früchte stehen schön. Die Wiesen sind größtentheils zweischürig, einzelne jedoch dreischürig. Der vorhandene Holzbestand ist theils schlagbar, theils Stangenweid. Die Gebäude sind rings mit dazu gehörenden Gärten umgeben und in gutem Zustande. Die darauf haftenden Hypotheken sind geordnet und kann die Anzahlung nach Uebereinkunft ganz gering sein. Alles Nähere wird vor der Auktion bekannt gemacht und ist jetzt zu erfragen beim Besitzer im Grundstücke oder in **Radenburg, Färberstraße Nr. 109, I. Etage.**

Märzvieh-Verkauf.

Circa **40 Stück** gesundes, junges und sehr starkes **Märzvieh**, zu 1/4 Hammel, stehen zum Verkauf auf **Nittergut Sacka** bei Königsbrück.

Lämmer-Auktion.

Donnerstag den 19. Juni sollen in der Nittergutschäferei zu **Pinz** von Mittags 1 Uhr an **30 Lämmer** meistbietend verkauft werden.

Klee gras-Auktion.

Anstehendes **Klee gras**, eventuell bis zu 30 Acker, soll **Mittwoch den 18. Juni** früh 9 Uhr am **Poppitzer** Wege gegen Baarzahlung meistbietend verpachtet werden. **Nittergut Niefa.**

Kunkelrübenpflanzen-Auktion.

Künftigen Montag, als den 16. Juni, Nachmittags 4 Uhr soll eine große Partie **Kunkelrübenpflanzen** parzellenweise meistbietend verkauft werden. **Nittergut Schönfeld, den 10. Juni 1873.**

Holz-Auktion.

Donnerstag den 19. Juni, früh 9 Uhr, sollen auf **Merzdorfer Nittergutsforst**, nahe am **Berwerk Carlsborn**, **133 Raummeter Kiefern Stockholz** und **50 Hundert starkes Kiefern Schlagreisig** verkauft werden. **Nichter.**

Die Bettfederhandlung

von **E. Richter** aus **Meißen** empfiehlt sich zum bevorstehenden Jahrmarkt mit schönen **Schlufs- und Flaumfedern** frischer Sendung, sowie **fertigen Betten.** Stand im Hause des Herrn Kaufmann **Richter**, Ecke der **Siegelgasse.**

Handelslehranstalt zu Meissen.

Lehrlingsabtheilung in drei Classen mit Jahrescursen, **Höhere Abtheilung** mit 36 Stunden wöchentl. Unterrichtes.

Gründliche Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Den geehrten Bewohnern Großenhains und der Umgegend, namentlich den werthen Kunden meines dahingeschiedenen Gatten die ergebene Anzeige, daß ich das

Uhrmacher-Geschäft

unter Leitung eines tüchtigen Werkführers fortsetzen werde; ich bitte daher, das meinem sel. Gatten geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übergehen zu lassen, da ich bestrebt sein werde, alle mich Beehrenden zur Zufriedenheit zu bedienen. **Großenhain. K. verw. Benitz.**

Singer-Nähmaschinen,

die vortheilhaftesten für **Familien** und **Damenschneider**, sind billig und unter sicherster Garantie zu verkaufen bei

F. W. WEBER.

Innere Naundorfer Gasse.

EMIL WOLF

GROSSENHAIN

Seidenband-, Posamenten- und Futterstoff-Handlung

en gros et en détail

empfiehlt zur geneigten Beachtung

für Modistinnen:

Taffet. Atlas. Rips. Moiré. echten Sammet,

Patent in farbig und schwarz, schräg und gerade geschneitten.

Crépe. Da.-Ma.-Gaze.

Frou-Frou-Gaze. Tülls.

Spitzen,

Futter-Mull. Futter-Gaze.

Moirébänder.

Ripsbänder. Taffetbänder, Atlas-

bänder. Sammetbänder,

Crépeband, Gazeband, Blumen,

Federn etc. etc..

für Schneider:

Kragensammet in schwarz und farbig,

Italien Cloth, Serge, Lustre,

Biber. Shirting, Nessel,

Glacé, Croisé,

Taschencöper, Taschendrill,

bedruckte Aermelfutter,

Wattir-Leinen,

Borden. Knöpfe, Schnallen,

verschied. Qualitäten Nähseide,

Maschinenseide, Maschinen-

zwirn,

für Damen-Schneider:

schwarzes und couleurttes Sammetband,

Guipurespitzen. neueste Spitzenbesätze. Fransen. billige Besätze,

Borden, Schnuren, Knöpfe,

Maschinenzwirne im Gebind und auf Rollen, Tailen-Futter,

Schweif-Futter, Fischbein etc. etc.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß für den bevorstehenden Jahrmarkt der Verkauf meines

wohlassortirten Tuch-, Buckskin- und Rockstoff-Lagers

neuester Muster und Farben nur in meinem Hause — **Friedrichsgasse Nr. 44** — stattfindet.

Indem ich um gefällige Beachtung bitte, zeichne

Traugott Thiemé's Witwe.

In der chemischen Seiden- und Wollen-Färberei, Kunstwäscherei, Bleiche und Dampfdruckerei

von **Meißner Gasse 25 Friedrich Hahn Meißner Gasse 25**

werden alle ihr anvertrauten Herren- und Damenkleider, zertrunt oder im Ganzen, in allen Stoffen mit **neuesten Farben** und **beliebigsten Mustern** in kürzester Zeit auf das Feinste gefärbt und gedruckt. **Berscheffene Sonnenschirme** auf dem Gestell, **Herren-Röcke, Hosen** und **Westen** werden unzertrennt, ohne abzufärben, aufgefärbt.

Bei Bedarf halte **Barchente, Leinwanden** und **rein leinene Schürzen** in großer Auswahl und besten Qualitäten zum Jahrmarkt (der Verkauf findet nur in meinem Hause statt) bestens empfohlen.

Grossenhainer Bank,

Filiale der Pirnaer Bank.

Meissner Gasse No. 14.

Grundcapital: 1,000,000 Thaler. Reservefond: 12,000 Thaler.

Capital- & Spareinlagen

verzinsen wir vom Tage der Einlage an:

bei **täglicher** Verfügung mit **4 0/0**,

„ **dreimonatlicher** Kündigung „ **4 1/2 0/0**,

„ **sechsmonatlicher** „ **5 0/0**.

== Geöffnet von früh 8 bis Abends 6 Uhr. ==

Grossenhain.

GROSSENHAINER BANK,

Filiale der Pirnaer Bank.

Zinke.

Steyer.

Die sämtlichen bisher noch nicht zur Kündigung gelangten Preussischen 4 1/2 0/0 Staatsanleihen

vom Jahre 1848, 1854, 1855^a, 1857 und 1859^{II}
sind zur Rückzahlung zum 1. October d. J. eventuell sofort gekündigt.
Wir bringen unsere Vermittlung zur Einziehung und anderweitigen Anlagen
in Empfehlung.

Thüringer Bankverein,
Filiale Dresden,
Seestrasse 10, I. (Kaufhaus.)

Wechselcomptoir
des Thüringer Bankverein
Filiale Dresden
Wilsdrufferstrasse 34.

Täglich frischen Maitrank
von rheinischem Waldmeister, die Flasche von 7 1/2
bis 10 Mgr., excl. Flasche, empfiehlt
die **Weinhandlung** von L. J. Lienke.

Lampert's Balsam
à 10 und 20 Mgr.,
Lampert's Pflaster
à 2 1/2 und 5 Mgr.

sind ächt zu beziehen durch die Apotheken in
Leipzig. Für Grossenhain u. Umgegend
will Herr Droguist **A. Presske Aufträge**
unentgeltlich entgegennehmen.
Vorräthig ächt in der Apotheke zu Nieder-
Ebersbach.

Lampert's Heilmittel sind gefälscht, wenn
nicht jedem einzelnen Präparat die bekannte
grüne Gebrauchsanweisung beigelegt ist.

|| Husten. || Halsleiden. ||

Herrn W. S. Zidenheimer in Mainz,
Theile Ihnen mit, daß Ihr ächter Trauben-Brust-Honig*) bei
meinem Bruder dessen Leiden (Husten, Halsleiden) ganz gehoben
hat und Ihr ausgezeichnetes Traubenpräparat Empfehlung verdient.
Gelferskirchen, Amt Wied-Selters, 7. April 1873.
Waldmüller, Pfarrer.

*) Zu haben in Mainz bei Dr. W. Strauss, Inhaber der
Möhren-Apotheke; in Grossenhain bei F. E. Lange,
Wildenhainer Gasse; in Meisa bei Apotheker Zschille; in
Meissen bei Apotheker Schulze; in Tschag bei F. Piltz, in
Firma C. Nonnewitz.

Unentbehrlich für jede Landwirthschaft!

Schürer's Butter-Pulver.

Anerkannt das beste Mittel zur Erleichterung des Butterns, zur
Erzielung einer festen, wohlsmekenden Butter, sowie zur Vermehrung
der Ausbeute. — In Packeten mit Gebrauchsanweisung à 5 Mgr.

Niederlage in Grossenhain bei
Bernhard Bräuer. Neumarktstraße 179, Eßhaus.

Die Gemeinde Raundorf bei Grossenhain sucht zum
1. Juli a. c. einen unbescholtenen, zuverlässigen Mann
als **Nachtwächter.** Hierauf Reflectirende wollen sich
bis zum 22. d. M. bei dem Gemeindevorstande daselbst
melden.

Ein **Mühlbursche** wird gesucht in der
Mühle zu Zabelitz.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat **Fleischer**
zu werden, kann unter günstigen Bedingungen sofort in die
Lehre treten; wo? erfährt man in der Exped. d. Bl.

Ein reinliches, ordnungsliebendes **Dienstmädchen,**
welches einige Kenntnisse in der Küche hat, wird bei 24 Thlr.
Lohn zum 1. Juli gesucht. Zu erfahren in der Expedition
d. Bl.

Eine **Getreide-Niederlage**
in der Nähe des Marktes wird zu mieten gesucht. Von
wem? sagt die Exped. d. Bl.

Ein freundlich möbirtes **Zimmer** ist sofort zu ver-
mieten; wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zwei schöne Logis
in einem lebhaften Dorfe (Station der Leipzig-Dresdener
Eisenbahn) sind zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.
Näheres beim Schuhmachermstr. Kühne in Grossenhain.
Schloßgasse.

Eine am Sonntag vom Schützenhause bis auf den
Rahmenplatz verlorene **Haarkette,** gezeichnet Marie F.,
bittet man gegen **einen Thaler Belohnung** in der
Exped. d. Bl. abzugeben.

Kirchplatz 262/63. Moritz Hörenz. Kirchplatz 262/63.

Mein bedeutendes Lager von ächt steinerischen, französischen und Gußstahl-

Sensen und Sichelu,

sowie Schleifsteinen, Wehsteinen, Wehkeisen, Dangel-Hämmern und
Stöckchen mit feinstem Gußstahl verfährt, Würschnitzer Rechen, Sensen-
bäumen, Sen- und amerikanischen Garbengabeln, bietet bei größter Auswahl
die billigsten Preise.

Kirchplatz 262/63. Moritz Hörenz. Kirchplatz 262/63.

Baumwollene & wollene Strickgarne

empfehlen billigst

Emil Wolf.

Alle Arten

Landwirthschaftl. Maschinen

liefern wir unter Garantie, und stehen Muster stets in unserer Fabrik zur Ansicht.

Unsere

Dresch- und Mähmaschinen

erfreuen sich eines besonderen Rufes, bitten aber um möglichst baldige Bestellung, indem wir später nicht im Stande
sein möchten, allen Aufträgen rechtzeitig zu genügen.

C. Grieben & Richter in Döbeln.

Auf Verlangen Garantie.

Dienstag
mit Auf
A
Bier
M
Die
soll na
stattfin
zeichnet
erstatte
F
Theiln
E
Beacht
1
Witt
und d
von M
2
beziehe
3
Kloster
Gröf
4
aller
5
mehr
6
Turn
ihre
straßen
7
ordnu
die B
beend
Mar
und
das
als:
miffi
des
verfi
gehe
ung
Bon
um
mit
Als
Die
mer
Zah
trac
hat
geze
fri
in
lisch
offi
dem
Für
die
Kai
dem
ein
fie
trep